

Schulinspektion beurteilt unser Gymnasium

Seit 2006 werden alle Schulen in Nordrhein-Westfalen von der Schulinspektion besucht und genau unter die Lupe genommen. Im Behördendeutsch heißt dieser Besuch „Qualitätsanalyse“, kurz: QA. Die Prüfer besuchen drei Tage lang den Unterricht in allen Fächern und Jahrgangsstufen und sprechen mit allen am Schulleben Beteiligten, also Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Schulleitung, Schulpersonal und Eltern. 2016 war auch das Werdener Gymnasium an der Reihe und die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Das soziale Klima an der Schule, der wertschätzende und respektvolle Umgang miteinander und die Förderung der persönlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler wurden als exzellent bewertet und können nach Aussage der Prüfer als Vorbilder für andere Schulen gesehen werden. Zu den persönlichen Kompetenzen gehören Selbstvertrauen, Selbständigkeit, Verantwortungsbereitschaft, soziales Engagement, Toleranz, Konfliktfähigkeit und die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Ebenso werden die Ziele und Inhalte der Lehr- und Lernangebote als hervorragend eingestuft und das Engagement und die inhaltliche Kontinuität in den einzelnen Jahrgangsstufen besonders gelobt. Auch im Bereich der Leistungsanforderung und Leistungsbewertung erfüllt die Schule die Erwartungen, teilweise sogar beispielhaft.

„Der Qualitätsbericht betont, dass wir Schülerinnen und Schüler in ihren besonderen Begabungen fördern und ihre besonderen Leistungen honorieren“, sagt Felicitas Schönau, Schulleiterin des Werdener Gymnasiums. Hier zeige sich, dass der Ansatz der Profilbildung in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 Früchte trage. Auch die Vielfalt des Angebots, zum Beispiel bei der Wahl der Leistungskurse in der Oberstufe, ermöglicht es den Jugendlichen, sich auszuprobieren und ihren Neigungen und Interessen entsprechend Schwerpunkte zu setzen.

Die Ergebnisse im einzelnen:

- Der Schule gelingt eine beispielgebende Förderung der personalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer hohen Angebotsvielfalt. Dazu gehören Selbstvertrauen, Selbständigkeit, Verantwortungsbereitschaft, soziales Engagement, Toleranz, Konfliktfähigkeit und die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

- Das soziale Klima und der wertschätzende Umgang in gegenseitigem Respekt sind vorbildlich.
- Alle Beteiligten (Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Schulpersonal, Eltern) identifizieren sich in hohem Maße mit der Schule.
- Die Arbeit im Rahmen der schulinternen Lehrplanarbeit und der Konzepte zur Leistungsbewertung ist engagiert und mit guten Ergebnissen erfolgt.
- Die Beteiligung der schulischen Gruppen (Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern) am Schulleben und an der Schulentwicklung ist hoch ausgeprägt und wird umfassend wahrgenommen.
- Die Kommunikations- und Informationsstrukturen sind für alle Mitglieder der Schulgemeinde (Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern) sinnvoll angelegt und effektiv nutzbar.
- Das Management der materiellen und personellen Ressourcen ist effizient, transparent und demokratisch.
- Die Schulleitung nimmt in herausragender Weise ihre Führungsverantwortung wahr.

„Wir freuen uns sehr über die Ergebnisse des Qualitätsberichts. Wir werden uns auf diesen Lorbeeren jedoch nicht ausruhen, sondern uns stetig weiterentwickeln.“ (Felicitas Schönau, Schulleiterin)